

## Forschungsfeld Surrealismus im deutschsprachigen Raum (Paris, 28–29 Sep 23)

Paris, Deutsches Forum für Kunstgeschichte / Centre Allemand d'Histoire d'Art,  
28.–29.09.2023

Prof. Dr. Sigrid Ruby, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Kunstgeschichte

Der Interne Workshop gibt Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit, ihre laufenden Projekte zum internationalen Surrealismus ebenso wie Projektideen zum Surrealismus im deutschsprachigen Raum vorzustellen. Im interdisziplinären Austausch wollen wir die aktuelle Surrealismusforschung kartieren, relevante Materialbestände identifizieren, Perspektiven darauf kennenlernen und Potenziale ausloten. Welche strukturellen, methodischen und thematischen Fragen stellen sich hier? Welche Rolle spielte der Surrealismus innerhalb der deutschen Nachkriegskunst? Welche Einzelpositionen und welche Netzwerke lassen sich rekonstruieren? Welche Bedeutung hatten Kunstkritik und Ausstellungswesen für welche Spielarten von Surrealismus im deutschsprachigen Raum? Welche Projekte beschäftigen sich bereits jetzt damit, welche könnten durch Kooperationen entstehen?

Die Teilnehmenden präsentieren ihre Projekte in drei Sektionen:

1. Surrealismus und Deutschland;
2. Forschungsprojekte zum Surrealismus;
3. Berichte aus der kuratorischen Praxis und den Archiven.

Das vorrangige Ziel des Workshops besteht darin, die deutschsprachige Forschung aus dem musealen und universitären Raum zum Surrealismus zusammenzuführen, persönliche Begegnungen vor Ort zu ermöglichen und so Impulse für ein wissenschaftliches Netzwerk zu geben.

Programm:

Donnerstag, 28. September 2023

10 Uhr

Begrüßung durch Peter Geimer (Direktor des DFK Paris)

Einführung (Julia Drost, DFK Paris / Sigrid Ruby, JLU Gießen)

Sektion I: Projektforum »Surrealismus in Deutschland«

10:15 Uhr

Surrealismus und Exil. Zum Beispiel Hein Heckroth (1901–1970)

Sigrid Ruby (JLU Gießen)

10:45 Uhr

(Warum) ist der Surrealismus an Deutschland vorbeigegangen?

Martin Schieder (Universität Leipzig)

11:15 Uhr

Brauchbare Argumente gegen eine unmenschliche Realität?

Zur Rezeption des Surrealismus in der DDR durch die

Zeitschrift Bildende Kunst

Annabel Ruckdeschel (JLU Gießen)

Sektion II: Projektforum »Forschungsprojekte zum Surrealismus«

12 Uhr

Surrealismus und Ökologie

Julia Drost (DFK Paris)

12:30 Uhr

»Europa nach dem Regen«. Der Surrealismus als Versuch eines verdeckten Dialogs der Erbfeinde Frankreich und Deutschland zwischen und nach den Weltkriegen 1918–1968

Eckhart Gillen (Berlin)

14 Uhr

Die kreative Inspiration kulturpolitischer Restriktion: die kollektiven Projekte der Surrealistická skupina v Československu

Kristin Watterott (Universität Leipzig) - Zuschaltung per Zoom -

14:30 Uhr

Denise Bellon. Die fotografierende Chronistin des

Pariser Surrealismus

Béatrice Adam (Freie Universität Berlin / University of Edinburgh)

15 Uhr

Anthropozentrische Auflösung.

Tiere im surrealistischen Schaffen und Denken 1924–1969

Vera Bornkessel (DFK Paris / Universität Leipzig)

15:45 Uhr

Kay Sage (1898–1963): Surrealistische Räume und Netzwerke

Jennifer Jäger (JLU Gießen)

16:15 Uhr

Objet trouvé, objet rêvé. Dingkulturen und Traumwelten im

Pariser Surrealismus

Hannah Steurer (Universität des Saarlandes, Saarbrücken)

16:45 Uhr

Surrealismus und Punk

Marie Arleth Skov (Kunstabibliothek, Staatliche Museen zu Berlin)

18:30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Lydia Cabrera. Le merveilleux afro-caribéen et  
le surréalisme ‚dissident‘

Andrea Gremels (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Freitag, 29. September 2023

Sektion III:

Berichte aus der Kuratorischen Praxis und den Archiven

9:30 Uhr

Auf der anderen Seite. Kuratorische Praxis in der  
Sammlung Scharf-Gerstenberg

Kyllikki Zacharias (Sammlung Scharf-Gerstenberg, Nationalgalerie,  
Staatliche Museen zu Berlin)

10 Uhr

SURREAL FUTURES. Digitale Kunst im Max Ernst Museum Brühl  
des Landschaftsverbandes Rheinland

Patrick Blümel und Clara Märterer (Max Ernst Museum Brühl des Landschaftsverband Rheinland)

11 Uhr

»Toyen«

Annabelle Görgen-Lammers (Hamburger Kunsthalle)

11:30 Uhr

»Surrealismus und Magie«

Daniel Zamani (Museum Barberini, Potsdam)

12 Uhr

Das Centre international du surréalisme et de la citoyenneté mondiale  
in Saint-Cirq-Lapopie: Geschichte, Auftrag und Perspektiven

Christine Haller (Maison André Breton, Saint Cirq-Lapopie)

14 Uhr

Duchamp sammeln, erforschen und vermitteln.

Die Schweriner Duchamp-Sammlung und das  
Duchamp-Forschungszentrum

Kerstin Krautwig (Duchamp-Forschungszentrum, Staatliche Museen  
Schwerin)

14:30 Uhr

Das Archiv der Träume. Surrealismus im Archiv der Avantgarden

Rudolf Fischer und Przemysław Strożek (Archiv der Avantgarden –  
Egidio Marzona, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)

15 Uhr

Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Forschungsfeld Surrealismus im deutschsprachigen Raum (Paris, 28-29 Sep 23). In: ArtHist.net, 15.09.2023. Letzter Zugriff 22.12.2025. <<https://arthist.net/archive/40095>>.